

WP-1-750-1 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: Katja Behrendt (KV Warendorf)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 750 bis 751 einfügen:

das Ziel einer naturnahen Gewässerentwicklung mit Mooren, Auwäldern und Feuchtwiesen stärker als bisher in der Regional- und Bauleitplanung. Wir brauchen mehr Wasser in der Landschaft und entwickeln das Wassermanagement weiter, um in Hinblick auf mögliche Klimafolgen die Entwässerung von Wäldern, Wiesen, Äckern und Mooren bei Bedarf zu regulieren.

Begründung

Jahrzehntelang haben wir in der Natur über Entwässerungsgräben Flächen für uns Menschen nutzbar gemacht. Sowohl Moor, als auch Wald und Ackerflächen werden stark entwässert, in der Regel ohne Regulierungsmöglichkeiten. Da zukünftig häufiger mit Hitzewellen und Trockenheit zu rechnen ist, muss diese unkontrollierte Entwässerung einem regulierbaren Wassermanagement weichen, das das Wasser bei Bedarf besser als bisher in der Landschaft halten kann, um Wälder und Moore, aber auch landwirtschaftliche Flächen besser vor Trockenheit zu schützen.

Unterstützer*innen

Gerhard Klünder (KV Warendorf); Anna Lena Laumann (KV Warendorf); Marian Husmann (KV Warendorf); Jürgen Blümer (KV Warendorf); Ursula Mindermann (KV Warendorf); Britta Sporket (KV Warendorf); Peter Spieker (KV Warendorf); Marcus Behrendt (KV Warendorf); Tatjana Scharfe (KV Warendorf); Ali Bas (KV Warendorf); Jessica Wessels (KV Warendorf); Anja Beiers (KV Warendorf); Elisabeth Hollenhorst (KV Warendorf); Hedwig Tarner (KV Warendorf); Sabine Grohnert (KV Warendorf); Valeska Grap (KV Warendorf); Madelaine Valeska Grap (KV Warendorf); Stephanie Holtmann (KV Warendorf); Michael Brandherm (KV Warendorf); Bernhard Meyer (KV Warendorf); Karl Stelthove (KV Warendorf)